

Inhaltsverzeichnis

1	Überblick und historische Entwicklung	1
1.1	Was ist ein Patent?	1
1.2	Der Begriff Patent	1
1.3	Nutzen von Patenten	2
1.4	Geschichte des Patentrechts	3
1.5	Weitgehende weltweite Harmonisierung des Patentrechts	5
1.6	Aufbau diese Buches	6
	Literatur	6
2	Patentierbarkeit	9
2.1	Technizität	9
2.2	Patentierungsausschluss	11
2.2.1	Entdeckungen und wissenschaftliche Theorien	12
2.2.2	Ästhetische Formschöpfungen	12
2.2.3	Pläne, Regeln und Verfahren für gedankliche Tätigkeiten, für Spiele oder für geschäftliche Tätigkeiten	13
2.2.4	Wiedergabe von Information	13
2.2.5	Patentierungsausschlüsse in § 1a PatG und § 2 bzw. Art. 53 Abs. a) EPÜ	13
2.2.6	Verfahren zur chirurgischen oder therapeutischen Behandlung und Diagnostizierverfahren	14
2.2.7	Pflanzensorten und Tierrassen	15
2.3	Computerimplementierte Erfindungen	16
2.4	Neuheit	18
2.4.1	Definition der Neuheit	18
2.4.2	Voraussetzungen dafür, dass Kenntnisse als der Öffentlichkeit zugänglich gemacht gelten	20
2.4.3	Unschädliche Vorveröffentlichungen	21
2.4.4	Nachveröffentlichter Stand der Technik	22
2.4.5	Bei der Frage der Neuheit sind Veröffentlichungen unabhängig voneinander zu prüfen	24
2.4.6	Das Spezielle nimmt das Allgemeine vorweg	25
2.4.7	Patentierbarkeit von Arzneistoffen	26

2.4.8	Zusammenfassung	26
2.4.9	Priorität	27
2.5	Erfinderische Tätigkeit	30
2.5.1	Gesetzliche Definition des Begriffs „erfinderische Tätigkeit“	30
2.5.2	Fachmann	31
2.5.3	„sich nicht in naheliegender Weise aus dem Stand der Technik ergeben“	32
2.5.4	Problem der rückschauenden Betrachtung	33
2.5.5	Aufgabe-Lösungs-Ansatz beim Europäischen Patentamt	33
2.5.6	Erfinderische Tätigkeit in der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs	36
2.6	Gewerbliche Anwendbarkeit	36
2.7	Ausführbarkeit und Klarheit	37
2.8	Einheitlichkeit	39
2.9	Teilanmeldung	39
3	Aufbau einer Patentanmeldung bzw. eines Patents	45
3.1	Titelseite	45
3.2	Beschreibung	48
3.3	Patentansprüche bzw. Ansprüche	55
4	Patentanmeldeverfahren	59
4.1	Deutsches Anmeldeverfahren	59
4.1.1	Zuerkennung eines Anmeldetags	61
4.1.2	Formalprüfung	62
4.1.3	Rechercheantrag und dann Prüfungsantrag oder gleich Prüfungsantrag	62
4.1.4	Sachprüfung	63
4.1.5	Beschwerdemöglichkeit	71
4.2	Europäisches Anmeldeverfahren	72
4.2.1	Zuerkennung eines Anmeldetags	74
4.2.2	Formalprüfung	75
4.2.3	Recherche	77
4.2.4	Sachprüfung	83
4.2.5	Weiterbehandlung	91
4.2.6	Einwendungen Dritter	91
4.3	Internationales Anmeldeverfahren	92
4.3.1	Internationale Einigung über formale Anforderungen an eine Patentanmeldung	93
4.3.2	PCT-Anmeldeverfahren	93
4.3.3	PCT-Rechercheverfahren	93
4.3.4	Die internationale vorläufige Prüfung	94
4.3.5	Eintritt in die nationale bzw. regionale Phase	95
4.3.6	Gründe für das Einreichen einer PCT-Anmeldung	96
4.4	Jahresgebühren	99

5	Ende der Bestandskraft eines Patents	101
5.1	Fallenlassen des Patents	101
5.2	Einspruch gegen ein Patent	103
5.3	Nichtigkeitsklage gegen ein Patent	108
6	Patentverletzung und Rechte aus einem Patent	111
6.1	Das Europäische Patentübereinkommen beinhaltet keine Regeln bezüglich der Rechte aus einem Patent	112
6.2	Rechte aus der Patentanmeldung	112
6.3	Ein Patent gewährt kein Benutzungsrecht	113
6.4	Ein Patent gewährt ein Verbotungsrecht	114
6.5	Unmittelbare Patentverletzung	114
6.5.1	Herstellen	114
6.5.2	Anbieten	115
6.5.3	Inverkehrbringen	116
6.5.4	Gebrauchen	116
6.5.5	Einführen	117
6.5.6	Besitzen	117
6.6	Erzeugnisschutz bei Herstellungsverfahren	118
6.7	Mittelbare Patentverletzungen	118
6.8	Erlaubte Benutzungshandlungen	119
6.8.1	Handlungen, die im privaten Bereich zu nichtgewerblichen Zwecken vorgenommen werden	119
6.8.2	Handlungen zu Versuchszwecken, die sich auf den Gegenstand der patentierten Erfindung beziehen	120
6.8.3	Nutzung biologischen Materials zum Zweck der Züchtung, Entdeckung und Entwicklung einer neuen Pflanzensorte	120
6.8.4	Erlangung einer arzneimittelrechtlichen Genehmigung	121
6.8.5	Unmittelbare Einzelzubereitung von Arzneimitteln in Apotheken	121
6.8.6	Gebrauch an Bord von Schiffen	121
6.8.7	Gebrauch des Gegenstands der patentierten Erfindung in der Bauausführung oder für den Betrieb der Luft- oder Landfahrzeuge oder des Zubehörs solcher Fahrzeuge, wenn diese vorübergehend oder zufällig in den Geltungsbereich dieses Gesetzes gelangen	121
6.8.8	Die in Artikel 27 des Abkommens vom 7. Dezember 1944 über die Internationale Zivilluftfahrt vorgesehenen Handlungen, wenn diese Handlungen ein Luftfahrzeug eines anderen Staates betreffen, auf den dieser Artikel anzuwenden ist	122

6.9	Äquivalente Patentverletzungen	122
6.10	Formsteineinwand	124
6.11	Vorbenutzungsrecht	125
6.12	Erschöpfung	126
6.13	Zwangslizenz	127
6.14	Ansprüche gegen einen Patentverletzer	129
6.15	Patentverletzung ist eine Straftat	130
	Weiterführende Literatur.	130
7	Arbeitnehmererfindungsrecht	133
7.1	Diensterfindungen	134
7.2	Pflichten und Rechte bei Diensterfindungen	135
7.3	Vergütung für die Diensterfindung.	137
7.4	Bestimmung der Vergütung	139
7.5	Freie Erfindungen.	140
	Weiterführende Literatur.	141
8	Patentrecherche.	143
8.1	Datenbanken.	143
8.2	Recherchestrategien	144
9	Einheitspatent	149
9.1	Bisherige Rechtslage	149
9.2	Zukünftige Rechtslage	150
9.3	Stand der Ratifikation des Einheitspatents.	152
	Weiterführende Literatur.	153
10	Gebrauchsmuster	155
11	Weitere verwandte Schutzrechte	161
11.1	Marken	161
11.2	Design bzw. Geschmacksmuster	169
11.3	Urheberrecht	171
11.4	Sortenschutz.	172
11.5	Halbeiterschutz bzw. Topografieschutz	174
11.6	Geographische Herkunftsbezeichnungen.	174
	Weiterführende Literatur.	174
12	Wie wird man Patentanwalt bzw. European Patent Attorney?	175
12.1	Patentanwalt.	175
12.2	European Patent Attorney	178
	Stichwortverzeichnis.	181

schung

RESEARCH

tionen
ständnis

ngen

Springer VS

DNB-L



L-5000-307918



schung

RESEARCH

tionen
ständnis

ngen

Springer VS

DNB-L



L-5000-307918



schung

RESEARCH

tionen
ständnis

ngen

Springer VS

DNB-L



L-5000-307918



schung

RESEARCH

tionen
ständnis

ngen

Springer VS

DNB-L



L-5000-307918



schung

RESEARCH

tionen
ständnis

ngen

Springer VS

DNB-L



L-5000-307918



schung

RESEARCH

tionen
ständnis

ngen

Springer VS

DNB-L



L-5000-307918



schung

RESEARCH

tionen
ständnis

ngen

Springer VS

DNB-L



L-5000-307918



schung

RESEARCH

tionen
ständnis

ngen

Springer VS

DNB-L



L-5000-307918

